WIRTSCHAFTSPLAN

des Wasserwerks der Stadt Bergneustadt für das Wirtschaftsjahr

2013

Aufgestellt:

Bergneustadt, 06.11.2012

Jürgen Halbach (stellv. Betriebsleiter)

Wirtschaftsplan

des Wasserwerks der Stadt Bergneustadt für das Wirtschaftsjahr 2013

Aufgrund der §§ 14 - 18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV NRW S.644) in der zur Zeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Bergneustadt mit Beschluss vom _____.2012 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 wird

im **Erfolgsplan**

im Ertrag auf 1.960.000,00 Euro im Aufwand auf 1.850.000,00 Euro

im Vermögensplan

benötigte Mittel auf
verfügbare Mittel auf
1.252.000,00 Euro
1.252.000,00 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der **Gesamtbetrag der Kredite**, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2013 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan (Investitionen) erforderlich ist, wird auf

466.000,00 Euro

festgesetzt.

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** zur Leistung von Investitionszahlungen, der in künftigen Jahren erforderlich wird, wird auf

85.000,00 Euro

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

250.000,00 Euro

festgesetzt.

W 2

Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2013

Allgemeines

Das Wasserwerk der Stadt Bergneustadt wird als Eigenbetrieb nach der Eigenbetriebsverordnung geführt. Finanziert wird es im Wesentlichen über Gebühren und Beiträge nach dem Kommunalabgabengesetz. Öffentlich-rechtlich geregelt ist auch das Benutzungsverhältnis durch die Wasserversorgungssatzung der Stadt Bergneustadt vom 14.12.1981 und die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Bergneustadt vom 12.12.2001, jeweils in den derzeit gültigen Fassungen.

Das Wasserwerk ist ein reiner Verteilerbetrieb. Bezogen wird das Wasser vom Aggerverband (92,2%), von den Stadtwerken Gummersbach (5,1%) und vom Gemeindewasserwerk Reichshof (2,7%). Aus der Quellanlage Heisterbachtal wird Brauchwasser an das Freibad geliefert (0,4% der Fremdbezugsmenge). Für 2013 wird mit einem Rückgang von 3% gegenüber 2012 auf Grund von vermehrtem Einsatz von wassersparenden Geräten und dem demographischen Wandel gerechnet.

Zur Erfüllung des Zwecks der Wasserversorgung unterhält der Betrieb die notwendigen Anlagen. Hierzu gehören 4 Hochbehälter (Hackenberg 1.000 m³; Attenbach 500 m³; Hüngringhausen 400 m³; Wiedenest 1.500 m³), 2 Druckunterbrecherbehälter (Altenothe, Baldenberg), 1 Pumpenhaus (Zum Dreiort), 24 Zähler-/Druckminderschächte, rd. 138 km Rohrleitungen, 4.333 Hausanschlüsse, 2 Werkstattwagen, 1 Dienstwagen sowie verschiedene kleinere Geräte.

Die Wasserbezugskosten des Aggerverbandes teilen sich auf in einen Grundbeitrag (52,4%) und einen variablen Beitrag (47,6%). Der Grundbeitrag wird bezogen auf die Anzahl der an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossenen Einwohner, ohne Zweitwohnsitze sind es 18.750, und beträgt für das Jahr 2013 1,22 €/Monat. Der variable Beitrag wird bezogen auf die tatsächliche abgenomme Wassermenge die mit einem cbm-Preis von 0,2955 € berechnet wird. Eine Erhöhung gegenüber 2012 wurde nicht vorgenommen. Der Aggverband erhebt zusätzlich für das Land NRW ein Wasserentnahmeentgelt von 0,045 € je cbm Bezugsmenge zuzüglich 0,003 € je cbm für Aufbereitungs- und Verlustmengen.

Im Erfolgsplan wurden die Unterhaltungskosten bei den Versorgungsanlagen und Hausanschlüssen in etwa den Vorjahresergebnissen angepasst. Auch bei den Materialaufwendungen wurden die Ergebnisse der Vorjahre berücksichtigt.

Aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Bergneustadt vom 28.11.2012 zur Gebührenfestsetzung für das Jahr 2013 werden für den Wasserverkauf 1,80 €/cbm erhoben. Dieser Wert ist seit dem 01.01.2009 unverändert. Zum 01.01.2013 wird die Grundgebühr für einen Hauswasserzähler Qn 2,5 pro Monat auf 9,90 € erhöht. Die Grundgebühren für die übrigen Wasserzähler werden entsprechend angehoben. Durch den seit vielen Jahren anhaltenden Minderverkauf wird auch zukünftig die Grundgebühr als berechenbare Ertragsgrundlage von besonderer Bedeutung sein.

Erfolgsplan

nach § 15 EigVO für das Wirtschaftsjahr

2013

Erfolgsplan zum Wirtschaftsplan 2011 - 2016 Wasserwerk Bergneustadt

	Abs	chluss 2	011		nsatz 201 ⁄irtschafts		aus	nose 201 der Sicht ober 2012	t		n satz 201 irtschafts _l			satz 2014 rtschaftsp			n satz 201 ⁄irtschaftsp			satz 2016 tschaftsp	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	OKto	ober 2012	2	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	1.893			1.886			1.931			1.920			1.951			1.973			1.991		
2. andere aktivierte Eigenleistungen	17			17			17			17			17			17			17		
3. Sonstige betriebliche Erträge	25		1.935	20		1.923	20		1.968	21		1.958	21		1.989	21		2.011	21		2.029
 Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren Aufwendungen für bezogene Leistungen 	-554 -137	-691		-556 -169	-725		-576 -130	-706		-562 -172	-734		-550 -174	-724		-538 -177	-715		-531 -184	-715	
5. Personalaufwand		-226			-229			-232			-238			-243			-248			-253	
 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen 		-328	-		-327			-323			-327			-342			-353			-354	
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-343			-289			-359			-317			-329			-330			-335	
8. Zinsen und ähnliche Erträge	8			2			2			2			2			2			2		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-195	-187	-1.775	-190	-188	-1.758	-184	-182	-1.802	-178	-176	-1.792	-187	-185	-1.823	-200	-198	-1.844	-207	-205	-1.862
 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- tätigkeit 			160			165			166			166			166			167			167
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag12. sonstige Steuern			-48 -1			-54 -1			-55 -1			-55 -1			-55 -1			-56 -1			-56 -1
13. Jahresgewinn			111		=	110		_	110		-	110		=	110		=	110			110

Erläuterungen zum Erfolgsplan für 2011 - 2016 für das Wasserwerk Bergneustadt

		2 0 1 1 Abschluss	2 0 1 2 Planzahl	2 0 1 2 Prognose aus d. Sicht	2 0 1 3 Planzahl	2 0 1 4 Planzahl	2 0 1 5 Planzahl	2 0 1 6 Planzahl
1.	Umsatzerlöse	TEUR	TEUR	Oktober 12 TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
i.	OffisalZeriose							
1.1	Wasserverkauf	1.339	1.274	1.319	1.279	1.241	1.204	1.168
1.2	Grundgebühren	514	568	568	599	670	732	787
1.3	Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	27	23	23	20	17	14	12
1.4	Auflösung Sopo f. Investitionszusch.	3	4	4	4	5	5	6
1.5		10	17	17	18	18	18	18
		1.893	1.886	1.931	1.920	1.951	1.973	1.991
	Erläuterungen							
1.1	Wasserbezug	794.365 m³	777.026 m³	804.588 m ³	780.450 m ³	757.035 m ³	734.324 m³	712.294 m³
	./. Verlust	32.100 m ³	54.392 m³	56.321 m ³	54.632 m³	52.992 m³	51.403 m ³	49.861 m³
	./. Spülungen	15.887 m³	15.541 m³	16.092 m³	15.609 m³	15.141 m³	14.686 m³	14.246 m³
	Wasserverkauf f. WirtschaftsjahrWasserverkauf f. Vorjahr	746.378 m³ -2.287 m³	707.093 m ³	732.175 m³	710.209 m ³	688.902 m ³	668.235 m ³	648.187 m³
	= Wasserverkauf f. Freibad (Heisterbachquelle)	0 m ³	3.000 m ³	3.000 m ³	3.000 m ³	3.000 m ³	3.000 m ³	3.000 m ³
	= Wasserverkauf, gesamt	744.091 m³	710.093 m³	735.175 m³	713.209 m³	691.902 m³	671.235 m³	651.187 m³
	= Verlust	4,00%	7,00%	7,00%	7,00%	7,00%	7,00%	7,00%
	= Spülungen	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%
	Verbrauchsgebühr pro m³ i.d.R.	1,80 €	1,80 €	1,80 €	1,80 €	1,80 €	1,80 €	1,80 €
	Verbrauchsgebühr f. Quellwasser pro m³	0,36 €	0,36 €	0,36 €	0,36 €	0,36 €	0,36 €	0,36 €
	Grundgebühr pro Zähler mtl. i.d.R.	8,60 €	9,40 €	9,40 €	9,90 €	11,10€	12,10 €	13,00 €
1.2	Die Grundgebühren errechnen sich bei							
	eingebauten Wasserzählern von	4.678 Stk.	4.649 Stk.	4.649 Stk.	4.649 Stk.	4.649 Stk.	4.649 Stk.	4.649 Stk.
1.5	Im wesentlichen Kostenerstattungen für die Unterhaltu	ng von Hausans	chlüssen.					
2.	andere aktivierte Eigenleistungen							
	Eigenleistungen / Gemeinkosten	17	17	17	17	17	17	17
		17	17	17	17	17	17	17
3	Sonstige betriebliche Erträge							
		26					10	
3.1	Kanalveranlagungskosten Stadt sonstige Erträge	15 10	15 5	15 5	16 5	16 5	16 5	16 5
3.2	solistige Ettrage	25			21	21	21	21
	Erläuterungen							
3.2	Erlöse aus Fahrzeugverkauf							
	Sonstige Erlöse	2						
	Mahngebühren/Auflösung Einzelwertber.	8	3	3	3	3	3	3
a i								

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe u. bezogene Waren

		2 0 1 1 Abschluss TEUR	2 0 1 2 Planzahl TEUR	2 0 1 2 Prognose aus d. Sicht Oktober 12 TEUR	2 0 1 3 Planzahl TEUR	2 0 1 4 Planzahl TEUR	2 0 1 5 Planzahl TEUR	2 0 1 6 Planzahl TEUR
41	Bezugskosten, variabler Anteil (Menge)	-270	-275	-295	-281	-272	-263	-256
7.1	Bezugskosten, Grundbeitrag (Einwohnerzahl)	-278	-275	-275	-275	-272	-269	-269
4.2	für Anlagenmitbenutzung	-6						-6
		-554	556	-576	-562	-550	-538	-531
	Anzahl Einwohner für Grundbeitragsberechnung	18.785	18.785	18.785	18.750	18.550	18.350	18.350
4.1	<u>Erläuterung</u> Nachberechnung Gem. Reichshof für 2011 von 6 T€ wg. Fehler durch Zählerwechsel							
	Aufwand für bezogene Leistungen:							
4.3	Versorgunganlagen	-33	-71	-65	-72	-74	-75	-75
4.4	Hausanschlüsse	-35	-32	-20	-33	-33	-34	-36
4.5 4.6	Wassermesser Hochbehälter, Pumpenhäuser, Schächte	-19 -15	-12 -12	-1 -6	-12 -12	-11 -12	-11 -13	-11 -14
4.7	Stromkosten	-11	-11	-11	-12	-13	-13	-14
	Hydrantenunterhaltung	-10	-8	-7	-8	-8	-8	-8
4.9	Rohrnetzspülung Rohrnetzanalyse	-7 0	-8 -7	-6 -7	-8 -7	-8 -7	-8 -7	-9 -8
	Sonstiges	-7	-8	-7	-8	-8	-8	-9
		-137	-169	-130	-172	-174	-177	-184
		-691	-725		-734	-724	715	-715
	Erläuterungen							
	Wasserbezug:	m³	m³	m³	m³	m³	m³	m³
	Aggerverband	734.020	717.055	741.408	719.166	697.590	676.663	656.363
	Stadtwerke Gummersbach	42.518	44.479	41.190	39.954	38.755	37.592	36.464
	Stadtwerke Reichshof	17.827	15.492	21.990	21.330	20.690	20.069	19.467
	Eigenförderung f. Freibad	794.365	780.026	3.000 807.588	783.450	760.035	3.000 737.324	3.000 715.294
			780.028				131.324	-
4.1	Bezugspreise: Aggerverband, variabler Preis mit	EUR/m³	EUR/m³	EUR/m³	EUR/m³	EUR/m³	EUR/m³	EUR/m³
	Wasserentnahmeentgelt	0,3339	0,3435	0,3435	0,3435	0,3435	0,3435	0,3435
	Aggerverband, variabler Preis ab 30.07.2011 mit Wasserentnahmeentgelt	0,3435						
	Aggerverband, Grundbeitrag je Einw./Monat	1,2200	1,2200	1,2200	1,2200	1,2200	1,2200	1,2200
	Stadtwerke Gummersbach mit WasserentnEntg.	0,3339	0,3435	0,3435	0,3435	0,3435	0,3435	0,3435
	Stadtw. Gummersb.m. WasserentnEntg. ab 30.07.11 Gemeindewerke Reichshof mit WasserentnEntgelt	0,3435 0,9200	0,9200	0,9200	0,9200	0,9200	0,9200	0,9200
	GemW. Reichshof m. WasserentnEntg. ab 30.07.11	0,9200	•	2000-02-5-55			•	
	Eigenförderung f. Freibad	0,0000	0,000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5.	Personalaufwand							
	Tariflich Beschäftigte	-174	-176	-178	-183	-187	-191	-195
	Sozialabgaben, Aufw. Altersversorgung Beitrag Berufsgenossenschaft	-49 -3	-50 -3	-50 -4	-51 -4	-52 -4	-53 -4	-54 -4
0.0		-226	-229	-232	-238	-243	-248	-253
6.	Abschreibungen							
	Gewöhnliche Abschreibungen							
	auf Sachanlagen	-328	-327	-323	-327	-342	-353	-354

		2 0 1 1 Abschluss	2 0 1 2 Planzahl	2 0 1 2 Prognose aus d. Sicht Oktober 12	2 0 1 3 Planzahl	2 0 1 4 Planzahl	2 0 1 5 Planzahl	2 0 1 6 Planzahi
		TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen							
7.1	Verwaltungskostenbeitrag Stadt	-27	-27	-27	-27	-27	-27	-27
7.2	Miete einschl. Nebenkosten	-11	-11	-11	-11	-11	-12	-12
7.3	Prüfungs- u. Steuerberatungskosten	-11	-11	-11	-11	-11	-12	-12
7.4	Versicherungsbeiträge	-15	-16	-16	-16	-17	-17	-17
7.5	Sonstige EDV-Kosten	-2	-2	-2	-2	-2	-2	-2
7.6	Gutachten u. sonst. Beratungen	-3	-2	-2	-2	-2	-2	-2
7.7	Kfz-Kosten	-8	-8	-8	-8	-8	-8	-9
7.8	Sonstige Kosten	-13	-11	-11	-11	-11	-12	-12
7.9	Verlust aus dem Abgang d. Anlageverm.	0	-2	-2	-2	-2	-2	-2
7.10	Abschreibungen auf Forderungen	-17	-10	-10	-10	-10	-10	-10
7.11	kfm. Betriebsführungspauschale	-116	-118	-118	-120	-123	-125	-128
7.12	2 Konzessionsabgabe	-120	-71	-141	-97	-105	-101	-102
		-343	-289	-359	-317	-329	-330	-335

Erläuterungen

- 7.11 Entsprechend des kfm. Betriebsführungsvertrages mit der AggerEnergie GmbH7.12 Die Konzessionsabgabe wurde nach den Vorgaben der KAE (Konzessionsabgabenanordnung Energie) unter Berücksichtigung des Mindestgewinns und der preisrechtlichen Bestimmungen ermittelt.

8	Sonstige Zinsen und Erträge	8	2	2	2	2	2	2
9	Zinsen u. ä. Aufwendungen							
9.1 9.2 9.3	Darlehenzinsen Zinsen für Verrechnungskonto sonstige Zinsen	-195 0 0 -195	-188 -2 0 -190	-182 -2 0 -184	-176 -2 0 -178	-185 -2 0 -187	-198 -2 0 -200	-205 -2 0 -207
	Erläuterungen:							
9.1	Zinsen für bisher aufgenommene Darlehen sowie It. V Für Darlehensneuaufnahme ist ein Zinssatz von 4,0 %			ehensaufnahme.				
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	160	165	166	166	166	167	167
11.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
11.2	Gewerbeertragsteuer Rörperschaftsteuer Steuererstattung/Aufl. Steuerrückst.	-28 -24 <u>4</u> -48	-29 -25 -54	-30 -25 -55	-30 -25 -55	-30 -25 -55	-31 -25 -56	-31 -25 -56
12.	sonstige Steuern	-1	1		-1	1_	-1	-1
13.	Jahresgewinn	111	110	110	110	110	110	110

Wasserbezug, -verkauf, -verlust	Veranschlagt 2 0 1 3	Veranschlagt 2 0 1 2	Ergebnis 2 0 1 1	Ergebnis 2 0 1 0	Ergebnis 2 0 0 9
	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm
Aggerverband Gummersbach	719.166	717.055	734.020	739.440	755.315
Stadtwerke Gummersbach	39.954	44.479	42.518	49.846	44.826
Wasserwerk Reichshof	21.330	15.492	17.827	52.032	38.694
Wasserbezug	780.450	777.026	794.365	841.318	838.835
Wasserverkauf	710.209	707.093	746.378	788.946	801.777
Wasserverlust	70.241	69.933	47.987 *	52.372 *	37.058
vvasserveriust	9,00%	9,00%	6,00%	6,20%	4,40%
Verkauf aus Eigenföderung					-
Heisterbach (Freibad)	3.000	3.000	0	1.021	577
in den Verlustzahlen enthalten:					
Feuerlöschwasser, Leitungsspülungen	15.609	15.541	15.887	16.826	9.227
	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%	1,10%

^{*} die ab 2010 dargestellte Verkaufsmenge enthält keine periodenfremde Effekte

Vermögensplan

nach § 16 EigVO für das Wirtschaftsjahr

2013

Vermögensplan zum Wirtschaftsplan 2012 - 2016 Wasserwerk Bergneustadt

	2 0 1 2 Planzahl It. WirtPlan	2 0 1 2 Prognose aus Sicht Oktober 2012	2 0 1 3 Planzahl It. WirtPlan	2 0 1 4 Planzahl It. WirtPlan	2 0 1 5 Planzahl It. WirtPlan	2 0 1 6 Planzahl It. WirtPlan
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Einnahmen						
Überschuss aus Ertrag/Aufwand Eigenleistungen f. Investitionen Darlehensaufnahme - Neuaufnahme - Darlehensaufnahme - Umschuldung - Sonstiges	403 17 396 370 2 1.188	399 17 97 370 2 885	406 17 466 361 2 1.252	423 17 560 0 2 1.002	437 17 434 600 2 1.490	439 17 440 0 2 898
Ausgaben						
Investitionen -Gesamt - Verpflichtungsermächtigung 2012	486 (110)	184 (110)	546 (85)	640	515	510
Gewinnabführung an die Stadt	110	110	110	110	110	110
Tilgung Darlehen	222	221	235	252	265	278
Umschuldungen Darlehen	370	370	361	0	600	0
	1.188	885	1.252	1.002	1.490	898

EINNAHMEN-Vermögensplan-	Ansatz 2012 TEuro	Ansatz 2013 TEuro	Ansatz 2014 TEuro	Ansatz 2015 TEuro	Ansatz 2016 TEuro
1.1 Überschuss Ertrag / Aufwand a)	403	406	423	437	439
1.2 Eigenleistungen für Investitionen	-	-	-	-	-
1.3 Gemeinkosten für Investitionen	17	17	17	17	17
2.1 Darlehensaufnahme - Neuaufnahme -	396	466	560	434	440
2.2 Darlehensaufnahme - Umschuldungen b)	370	361	0	600	0
3.0 Sonstiges (Netto-Umlaufverm./Vorräte) (+ Verschlechterung / - Verbesserung)	2	2	2	2	2

Nachrichtlich:

a) Ertrag: Pos.1,3+8 abzgl. Pos. 1.3 und 1.4 aus Wirtschaftsplan = 1.919 Aufwand: Pos. 4,5,7,9,11,12 abzgl. 7.10 aus Wirtschaftsplan = -1.513

406

b) Umschuldung von Darlehen wegen Ablauf der Zinsfestschreibung

Darlehen	Darlehensgeber	Nominal	Ablauf der Zins-	Restkapital
Nr.		Euro	festschreibung	Euro
6136300545	Spark. GummersbBergn.	215.000	30.12.2013	175.072
6136300537	Spark. GummersbBergn.	265.264	30.12.2013	185.867

Stellenübersicht

(§ 17 EigVO)

Tariflich Beschäftigte

lfd. Nr.	Entgelt - Gruppe	Zahl der Stellen	Zahl der Stellen	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen	Erläuterungen
		2013	2012	30.06.2012	
		tariflich Beschäftigte	tariflich Beschäftigte	tariflich Beschäftigte	
1	Entgelt Gruppe 10	1	1	1	Wasserversorgungstechniker
2	Entgelt Gruppe 7	1	1	1	Installateur
3	Entgelt Gruppe 7	1	1	1	Ver- und Entsorger
4	Entgelt Gruppe 6	1	1	1	Installateur / Vorarbeiter
		4	4	4	

FINANZPLANUNG

und

<u>INVESTITIONSPROGRAMM</u>

2012-2016

Einnahmen

		nachrich	itlich		PLANUNG	SPERIODE	
Bezeichnung der Einnahme	Gesamt T€	2012 T€ Ansatz	2012 T€ In Anspruch genommen	2013 T€ Ansatz	2014 T€ Ansatz	2015 T€ Ansatz	2016 T€ Ansatz
Überschuss Aufwand / Ertrag	2.507	403	399	406	423	437	439
Eigenleistungen Versorgungsanlagen	0	-	-	-	-	-	-
Gemeinkosten Versorgungsanlagen	102	17	17	17	17	17	17
Darlehensaufnahme -Neuaufnahme-	2.393	396	97	466	560	434	440
Sonstiges (Netto-Umlaufverm./Vorräte)	12	2	2	2	2	2	2
ENDSUMME	5.014	818	515	891	1.002	890	898

Ausgaben

		nachr	ichtlich		PLANUNG	SPERIODE	
Bezeichnung der Ausgaben	Gesamt T€	2012 T€ Ansatz	2012 T€ In Anspruch genommen	2013 T€ Ansatz	2014 T€ Ansatz	2015 T€ Ansatz	2016 T€ Ansatz
ERNEUERUNGEN / NEUVERLEGUNGEN			genemmen				
335 TEuro 63 TEuro	398	398					
121 TEuro 7 TEuro	128		128				
417 TEuro 50 TEuro	467			467			
500 TEuro 42 TEuro	542				542		
397 TEuro 45 TEuro	442					442	
392 TEuro 45 TEuro	437						437
2.162 TEuro 252 TEuro	2.414	398	128	467	542	442	437
ALLGEMEINES:							
Hausanschlüsse (öffentlicher Bereich)	295	55	40	50	50	50	50
Druckminderschacht / Bauwerk	20	0	0	0	20	0	0
Druckminderschacht / Armaturen	39	10	0	6	11	6	6
Wassermesser (Neuanschaffungen)	20	4	0	4	4	4	4
Betriebseinrichtungen / Geräte	39	8	7	9	5	5	5
Büroeinrichtungen / Software	7	1	1	2	1	1	1
Geringwertige Wirtschaftsgüter	12	2	2	2	2	2	2
Kfz-Ersatz	0	0	0	0	0	0	0
Rohrnetzpläne	35	8	6	6	5	5	5
	467	88	56	79	98	73	73
Tilgung der Darlehen	1.473	222	221	235	252	265	278
ENDSUMME	4.354	708	405	781	892	780	788

Bezeichnung der Maßnahme		nachri	chtlich		PLANUNG	SPERIODE	
ERNEUERUNGEN	Meter	2012 T€ Ansatz	2012 T€ In Anspruch genommen	2013 T€ Ansatz	2014 T€ Ansatz	2015 T€ Ansatz	2016 T€ Ansatz
F : U 6 4 0 (M) 1 1 1 1 2 1 1 1 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	000	00	0				
Friedhofstraße (Weststraße - Enneststraße)	230	60 70	30				
Othestraße (Bahnschienen - Friedhofstraße;	190	70	30				
2 Wasserleitungen)		00	40				
Unvorhergesehene Baumaßnahmen		20	16				
Hauptstr. (Wallstraße - Kampstraße)	310	110	0				
Langenlöhstr Gemeinsame Verlegung	120		30				
mit der AE Gas (Baujahr 1950)							
Wörde	240		45				
Wiedeneststraße (B55 - Vossbicke)	270	75	0				
Wiedeneststraße (B55 - Vossbicke)	395			110			
(VE in 2013 für 2014: 85 T€)							
Feldstraße (Hauptstraße - Markstraße)	360			110			
Friedhofstraße (Weststraße - Enneststraße)	230			70			
Umbau des Druckunterbrecher Baldenberg				30			
Wiesenstraße /Mühlenstraße	110			29			
Rerkausenstraße (Feldstraße - Ende)	170		Parking and the state of the st	48			
Unvorhergesehene Baumaßnahmen				20			
Wiedeneststraße (B55 - Vossbicke)	270				85		
(VE aus 2013)							
Brelöh - Immicke (Gemeinsam mit Strom)	450		29		115		
Hauptstraße (Wallstraße - Kampstraße)	310				110		
(Gemeinsame Verlegung mit Gas)							
Am Räschen (Hunschlade - Löhstraße)	440				170		
Unvorhergesehene Baumaßnahmen					20		
ÜBERTRAG:	4.095	335	121	417	500	0	0

Bezeichnung der Maßnahme		nachri	chtlich	PLANUNGSPERIODE					
ERNEUERUNGEN	Meter	2012 T€ Ansatz	2012 T€ In Anspruch genommen	2013 T€ Ansatz	2014 T€ Ansatz	2015 T€ Ansatz	2016 T€ Ansatz		
ÜBERTRAG:	4.095	335	121	417	500	0	0		
Henneweide Am Stadtwald - Henneweide 10/12)	210					65			
Zum Hornbruch (Olper Str Nr.: 12)	220					60			
Brelöh - Immicke (Gemeinsam mit Strom)	650					162			
Wörde (Schacht Wörde - Richtung Bösinghausen)	400					90			
Baujahr unbekannt, vermehrte Rohrbrüche									
Unvorhergesehene Baumaßnahmen						20			
Übernahmeleitung vom Schacht Wörde	250						55		
in Richtung Bösinghausen									
In der Delle	95						35		
Dörspestraße (B55 - Nr. 7)	145						37		
Schwarzenbergstraße (Rerkausenstr Ende)	160						45		
Transportleitung (Attenbach - Sohl)	450			3			100		
Steinstr. (bei Nr. 43 - Nr. 47)	80						25		
Kortemicker Straße(Auf dem Rosten-Am Heidchen)	190						58		
Zum Knollen (aus Privatgrundstück)	80						17		
Unvorhergesehene Baumaßnahmen							20		
			-						
ENDSUMME	7.025	335	121	417	500	397	392		

nachrichtlich nur 2013:

1.265 m =

417 TEuro

Planungsperiode 2013-2016: 5.665 m =

1.706 TEuro

Bezeichnung der Maßnahme		nachric	ntlich	PLANUNGSPERIODE					
NEUVERLEGUNGEN	Meter	2012 T€ Ansatz	2012 T€ In Anspruch genommen	2013 T€ Ansatz	2014 T€ Ansatz	2015 T€ Ansatz	2016 T€ Ansatz		
Derschlager Straße (Leitungsverlegung erfolgt	200	50	0						
nur bei eventl.Bebauung, sonst wird die Verlegung									
verschoben)									
Am Holzweg	40	13	7						
Derschlager Straße (Leitungsverlegung erfolgt	200			50					
nur bei eventl.Bebauung, sonst wird die Verlegung verschoben)									
Olper Straße (Nr. 94 - 84)	150			¥	42				
Geesthölzchen (Ab Hauptstraße)	130					45			
Feldstraße (Klevestraße 4 - Feldstraße 40)	150						45		
ENDSUMME	870	63	7	50	42	45	45		

nachrichtlich nur 2013: 200 m = 50 TEuro Planungsperiode 2013-2016: 630 m = 182 TEuro

Anlagen

zum

Wirtschaftsplan

2013

Bilanz zum 31.12.2011 des Wasserwerkes der Stadt Bergneustadt

AKTIVA

	31.12.2011 Euro	31.12.2011 Euro	31.12.2011 EURO	31.12.2010 EURO
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände 1. Planungskosten 2. Baukostenzuschüsse		63.685,22 22.365,93		79.596,30 24.523,96
II. Sachanlagen 1. Grundstücke mit Betriebs- und anderen Bauten 2. Grundstücke ohne Bauten 3. Verteilungsanlagen a. Hochbehälter, Pumpenhäuser und Schächte	922.478,83	7.130,00 34.754,00		7.130,00 34.754,00 953.181,54
b. Versorgungsanlagen und Hausanschlüsse c. Wassermesser 4. Betriebs- u. Geschäftsausstattung a. Inventar b. Werkzeug u. Geräte	6.281.871,61 7.738,41 1.918,37 16.034,26	7.212.088,85		6.375.455,49 10.754,92 1.907,13 21.043,41
c. Kraftfahrzeuge d. geringwertige Anlagegüter	29.277,07 0,00	47.229,70	7.301.202,55	40.286,96 0,00
			7.387.253,70	7.548.633,71
B. Umlaufvermögen				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Forderungen an die Gemeinde Sonstige Vermögensgegenstände		165.514,60 45.248,58 173.886,28	384.649,46	297.157,80 60.548,10 429.020,15
II. Bankguthaben				
Guthaben bei Kreditinstituten			297.066,03	45.129,88
C. Rechnungsabgrenzungsposten			146,03	145,24
Bilanzsumme			8.069.115,22	8.380.634,88

PASSIVA

PASSIVA			
	31.12.2011	31.12.2011	31.12.2010
	EURO	EURO	EURO
A. Eigenkapital			
A. Ligerikapitai			
I. Stammkapital		2.000.000,00	2.000.000,00
II. andere Gewinnrücklagen		554.150,30	554.150,30
III. Jahresüberschuss		110.622,39	110.289,41
		2.664.772,69	2.664.439,71
B. Empfangene Ertragszuschüsse		118.569,00	145.531,00
p.agooago_acoacoc		110.000,00	1.10.001,00
C. Sonderposten f. Investitionszuschüsse		85.146,58	81.847,64
D. Rückstellungen			
b. Nuckstellungen			
Steuerrückstellungen	2.377,61		0,00
Sonstige Rückstellungen	16.218,38	18.595,99	12.658,78
E. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber			
Kreditinstituten	4.870.037,90		5.072.339,14
Verbindlichkeiten aus Lieferungen	1.070.007,00		0.072.000,14
und Leistungen	154.742,52		232.818,84
Verbindlichkeiten gegenüber der			
Stadt	142.288,35		154.063,16
Sonstige Verbindlichkeiten	14.962,19	5.182.030,96	16.936,61
			1,1
Bilanzsumme		8.069.115,22	8.380.634,88

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2011 - 31.12.2011 des Wasserwerkes der Stadt Bergneustadt

	2011 EURO	2011 EURO	2010 EURO
1. Umsatzerlöse		1.892.590,17	1.911.095,05
2. andere aktivierte Eigenleistungen		16.674,50	17.313,00
3. sonstige betriebliche Erträgea) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungenb) übrige Erträge	633,80 24.552,66	25.186,46	600,00 22.034,02
Zwischensumme		1.934.451,13	1.951.042,07
4. Materialaufwand a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren b) Aufwendungen für bezogene Leistungen Zwischensumme	553.892,09 137.473,01	691.365,10 1.243.086,03	523.945,71 188.097,87 1.238.998,49
5. Personalaufwanda) Löhne und Gehälterb) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorung und Unterstützung	173.833,19 52.265,11	226.098,30	165.703,34 50.021,30
Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		328.304,71	320.691,58
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		342.760,15	365.399,79
Betriebsergebnis		345.922,87	337.182,48

	2011 EURO	2010 EURO
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.256,53	5.457,51
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	195.122,83	191.641,33
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	159.056,57	150.998,66
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	47.786,18	39.876,25
12. sonstige Steuern	648,00	833,00
13. Jahresgewinn	110.622.39	110,289,41

Entwicklung des Anlagevermögens in 2011 (in Euro)

	Anschaffungs-/Herstellungskosten					<u>jen</u>			Restbuchwert	Kennzahlen	len	
1	Stand 01.01.2011 EURO 2	Zugänge/ Umbuchungen 2011 EURO 3/4	Abgänge 2011 EURO 5	Stand Ende 31.12.2011 EURO 6	Stand 01.01.2011 EURO 7	Zuführung/ Umbuchungen 2011 EURO 9	Abgänge 2011 EURO 10	Stand 31.12.2011 EURO 11	Stand 31.12.2011 EURO 12	Stand 31.12.2010 EURO 13	Durchschni AfA- Satz % 14	ttlicher Restbuch- wert % 15
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände												
1. Planungskosten	215.989,45	1.198,94	0,00	217.188,39	136.393,15	17.110,02	0,00	153.503,17	63.685,22	79.596,30	7,9	29,3
2. Datenverarbeitungsprogramme	37.314,00	0,00	0,00	37.314,00	37.314,00	0,00	0,00	37.314,00	0,00	0,00	0,0	0,0
3. BKZ zu Fremdanlagen	82.542,00	0,00	0,00	82.542,00	58.018,04	2.158,03	0,00	60.176,07	22.365,93	24.523,96	2,6	27,1
	335.845,45	1.198,94	0,00	337.044,39	231.725,19	19.268,05	0,00	250.993,24	86.051,15	104.120,26	5,7	25,5
II. Sachanlagen												
Grundstücke mit Betriebs- und andere Bauten	12.499,00	0,00	0,00	12.499,00	5.369,00	0,00	0,00	5.369,00	7.130,00	7.130,00	245,6	57,0
2. Grundstücke ohne Bauten	37.789,00	0,00	0,00	37.789,00	3.035,00	0,00	0,00	3.035,00	34.754,00	34.754,00	0,0	92,0
3. <u>Verteilungsanlagen</u>												
 Hochbehälter, Pumpenhäuser, Schächte 	1.502.639,00	0,00	0,00	1.502.639,00	549.457,46	30.702,71	0,00	580.160,17	922.478,83	953.181,54	2,0	61,4
- Hauptrohr	9.447.017,81	142.092,23	2.449,40	9.586.660,64	4.146.360,82	215.201,57	2.449,40	4.359.112,99	5.227.547,65	5.300.656,99	2,2	
- Hausanschlüsse	1.625.968,64	18.466,91	382,00	1.644.053,55	551.170,14	38.941,45	382,00	589.729,59	1.054.323,96	1.074.798,50	2,4	64,1
- Wassermesser	29.851,21	239,39	0,00	30.090,60	19.096,29	3.255,90	0,00	22.352,19	7.738,41	10.754,92	10,8	25,7
Summe Verteilungsanlagen:	12.605.476,66	160.798,53	2.831,40	12.763.443,79	5.266.084,71	288.101,63	2.831,40	5.551.354,94	7.212.088,85	7.339.391,95	2,3	56,5
4. Betriebs- u. Geschäftsausstattung												
- Inventar	6.923,40	К 6.959,00 567,00 К -6.959,00	1.644,00	12.805,40	5.016,27	К 6.959,00 555,76 К -6.959,00	1.644,00	10.887,03	1.918,37	1.907,13	4,3	15,0
- Werkzeug u. Geräte	241.992,83	1.839,23	22.446,00	214.427,06	220.949,42	6.848,38	22.446,00	198.392,80	16.034,26	21.043,41	3,2	7,5
- Kraftfahrzeuge	70.693,48	2.521,00	0,00	73.214,48	30.406,52	13.530,89	0,00	43.937,41	29.277,07	40.286,96	18,5	40,0
- geringwertige Anlagegüter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
Summe Betr u. Geschäftsausst.	319.609,71	4.927,23	24.090,00	300.446,94	256.372,21	20.935,03	24.090,00	253.217,24	47.229,70	63.237,50	7,0	15,7
Sachanlagen insgesamt:	12.975.374,37	165.725,76	26.921,40	13.114.178,73	5.530.860,92	309.036,66	26.921,40	5.812.976,18	7.301.202,55	7.444.513,45	2,4	55,7
Insgesamt	13.311.219,82	166.924,70	26.921,40	13.451.223,12	5.762.586,11	328.304,71	26.921,40	6.063.969,42	7.387.253,70	7.548.633,71	2,4	54,9

Gummersbach, 31.12.2011

K = Korrektur zu Abgänge aus 2010. In 2010 ist bei den Abgängen keine Aufteilung auf Inventar und Werkzeug erfolgt

Übersicht über die betriebliche Entwicklung in Jahren 1987 - 2011

Jahr	Bezug	Verkauf	incl.		1 Groß- kunde	Sonst.	Euro	Rohr- Leitung	Hausan- schluss	Einwohn. Zahl	Bilanz Summe	Erfolgs- rechnung	Anlage- vermögen	Eigen- kapital	Darlehen	Inves- tition	Gewinn Verlust
	Tcbm	Tcbm	Tcbm	%	Tcbm	Tcbm	cbm	km	Stck.		TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro _
1987	1.109	1.016	93	8,4	141	875	1,00	122,6	3.513	18.586	4.066	1.214	3.879	1.249	2.090	305	37 +
1988	1.089	1.029	60	5,5	119	910	1,02	125,5	3.541	19.187	4.397	1.307	3.883	1.291	2.184	307	51 +
1989	1.116	1.060	56	5,0	110	950	1,12	126,6	3.560	19.786	4.768	1.367	4.237	1.383	2.621	296	40 +
1990	1.157	1.081	76	6,5	121	960	1,12	127,1	3.336	20.366	4.906	1.513	4.600	1.448	2.808	215	67 +
1991	1.172	1.091	81	6,9	122	969	1,12	128,8	3.691	20.718	5.195	1.544	4.883	1.491	2.917	437	· 44 +
1992	1.116	1.049	67	6,0	82	967	1,12	129,0	3.658	21.036	5.233	1.483	4.980	1.525	3.020	261	35 +
1993	1.131	1.037	94	8,3	81	956	1,28	129,4	3.708	20.774	5.560	1.664	5.107	1.604	3.232	318	79 +
1994	1.111	1.007	104	9,4	73	934	1,28	131,5	3.758	20.820	5.618	1.595	5.315	1.658	3.139	392	54 +
1995	1.091	993	98	9,0	57	936	1,30	131,8	3.809	21.016	5.685	1.597	5.328	1.696	3.352	217	39 +
1996	1.008	938	70	6,9	40	898	1,38	133,2	3.890	20.907	5.608	1.601	5.367	1.749	3.219	224	53 +
1997	1.020	940	80	7,8	36	904	1,38	133,7	3.924	21.007	5.730	1.606	5.478	1.784	3.348	343	35 +
1998	980	921	59	6,0	38	883	1,38	133,7	3.972	21.026	5.571	1.547	5.318	1.821	3.252	47	37 +
1999	1.005	937	68	6,7	39	898	1,38	134,6	4.030	20.965	5.773	1.596	5.417	1.855	3.288	320	34 +
2000	998	935	63	6,3	44	891	1,43	134,8	4.075	20.958	5.816	1.628	5.484	1.896	3.290	290	40 +
2001	1.015	920	95	9,4	45	875	1,43	134,9	4.117	20.954	5.854	1.615	5.547	1.957	3.282	286	62 +
2002	1.084	927	157	14,5	47	880	1,43	135,3	4.151	20.956	6.190	1.585	5.701	1.990	3.499	696	32 +
2003	1.047	948	99	9,4	64	884	1,50	138,8	4.178	20.852	6.486	1.739	5.887	2.080	3.784	422	90 +
2004	992	891	101	10,2	53	838	1,62	136,2	4.206	20.813	6.735	1.728	6.284	2.124	3.892	648	44 +
2005	956	881	75	7,8	53	828	1,69	136,5	4.232	20.721	7.660	1.777	6.883	2.223	4.829	872	99 +
2006	937	872	65	6,9	55	817	1,75	137,1	4.251	20.586	7.564	1.848	7.265	2.332	4.633	678	108 +
2007	905	861	44	4,9	51	797	1,75	137,6	4.278	20.396	7.817	1.804	7.333	2.445	4.989	360	114 +
2008	884	778	106	12,0	*)	778	1,75	137,8	4.296	20.158	8.087	1.817	7.346	2.554	4.777	314	109 +
2009	839	802	37	4,4	*)	802	1,80	137,9	4.315	19.968	7.979	1.902	7.433	2.666	4.567	401	112 +
2010	841	789 **)	52	6,1	*)	789	1,80	137,9	4.326	19.781	8.381	1.956	7.549	2.664	5.056	436	110 +
2011	794	746	48	6,0	*)	746	1,80	138,4	4.333	19.742	8.069	1.943	7.387	2.665	4.854	167	111 +

^{*)} ab 2008 werden Großkunden mit in der Spalte Sonst. geführt

^{**)} ab 2010 periodengerechte Darstellung